

ARBEITSFÄHIGKEIT VON MENSCHEN MIT
KÖRPERLICHEN BZW. PSYCHISCHEN EINSCHRÄNKUNGEN
Arbeitsmedizinische Gutachten über Einsetzbarkeit / Wiedereingliederung



Oktober / Dezember 2013



**ARBEITSFÄHIGKEIT VON MENSCHEN MIT
KÖRPERLICHEN BZW. PSYCHISCHEN
EINSCHRÄNKUNGEN**

**Arbeitsmedizinische Gutachten über
Einsetzbarkeit / Wiedereingliederung**



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87
fon +43 22 43 24 31 10 | Telefax +43 22 43 24 31 122
E-mail: oeaam@aam.at | www.aam.at



Österreichische Akademie
für Arbeitsmedizin

Bedarf

Die Frage der Finanzierbarkeit künftiger Pensions-systeme führt zu politischen Bestrebungen, das faktische Pensionsantrittsalter anzuheben.

Die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen ist eindeutig eine medizinische Aufgabe. Arbeits-mediziner(innen) sind gefordert, Arbeitnehmer(innen) und Personalverantwortliche hinsichtlich Einsatzmöglich-keiten nach längeren Erkrankungen zu beraten bzw. bei der Gestaltung geeigneter Rahmenbedingungen für den Wiedereingliederung mitzuwirken.

Dazu ist neben dem spezifischen medizinischen Fach-wissen über die häufigsten Erkrankungen, die zu Langzeitkrankenständen bzw. Invalidität führen, auch umfangreiches Wissen über sozialversicherungsrecht-liche Rahmenbedingungen und die Möglichkeiten der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation erforderlich.

Zielgruppe

Arbeitsmediziner(innen)

Weiterbildungsziel

Arbeitsmediziner(innen) können nach Absolvierung des Fortbildungslehrgangs

- die Grundzüge von Begutachtungsverfahren im Zusammenhang mit der Beurteilung von Arbeits-fähigkeit verstehen und anwenden,
- die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Erbrin-gung von Leistungen im Rahmen der Arbeitslosen- und Pensionsversicherung, der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge berücksichtigen,
- zusammenfassende Stellungnahmen hinsichtlich der Einsetzbarkeit/Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Einschränkungen erstellen,
- Möglichkeiten der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess aufzeigen,

und somit zum Erhalt der Beschäftigung beitragen.

Termine

Der Lehrgang besteht aus 2 Modulen á 3 Tagen:

Modul 1: 16.-18. Oktober 2013

Modul 2: 05.-07. Dezember 2013

Veranstaltungsort

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin

Kierlinger Straße 87

A-3400 Klosterneuburg

Programm

Modul 1:

1. Sozialrecht

- 1.1. Soziale Sicherheit in Österreich – grundsätzliche Struktur Sozialversicherung (inkl. Arbeitslosen-versicherung)
 - Rechtsgrundlagen
 - Organisation (Selbstverwaltung)
 - Finanzierung
 - Aufgaben
 - Leistungen und Anspruchsvoraussetzungen
- 1.2. Richtlinien für die Erbringung von Leistungen der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge
 - Leistungszugehörigkeit und Leistungs-zuständigkeit
 - Versicherungsrechtliche Voraussetzungen
 - Maßnahmen der medizinischen Reha-bilitation
 - Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge
 - Einleitung und Durchführung der Maßnahmen
 - Kostenübernahme
 - Leistungskatalog (stationäre und ambulante Maßnahmen,
 - Hilfsmittel, Heilbehelfe, Kurkosten-zuschüsse)
 - Nahtstelle Krankenversicherung
 - Kosten – Nutzen
 - fit2work
 - Statistische Daten
- 1.3. Berufliche Maßnahmen der Rehabilitation
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Anspruch / Personenkreis
 - Leistungsvoraussetzungen
 - Arten der beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation
 - Förderzweck (Neigung, Eignung, Tätigkeits-u. Qualifikationsniveau)
 - Begriffe Invalidität (Facharbeiter, Hilfs-arbeiter) und Berufsunfähigkeit
 - Rehabilitation vor Pension (Struktur-anpassungsgesetz, 75. Nov. ASVG)
 - Leistungen / Nebenleistungen
 - Zusammenarbeit / Koordination / Rahmenvereinbarungen AMS – PVA
 - Beratung, Information – Erstellung Rehabilitationsplan
 - Einleitung und Ablauf des Verfahrens
 - Fallbeispiele
- 1.4. Soziale Maßnahmen der Rehabilitation
 - Ziel
 - Anspruch / Personenkreis
 - Leistungsvoraussetzungen
 - Arten der sozialen Maßnahmen der Rehabilitation
 - Fallbeispiele

Programm (Fts.)

Modul 2:

2. Begutachtung

- 2.1. Grundlagen der Begutachtung
- 2.2. Differenzierung „Befund – Attest – Gutachten“
- 2.3. Rechtliche Verantwortung
 - Haftung des Sachverständigen
 - Sorgfaltspflicht
 - Fehler in Gutachten
- 2.4. Verfahrensablauf bei Pensionsanträgen aufgrund Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit
- 2.5. Spezielle Aspekte der Begutachtung
 - Begutachtung von Migranten (inkl. psychotraumatisierter Flüchtlinge)
 - Umgang mit schwierigen Klienten (Begehren von „Gefälligkeitsgutachten“), Grenzen der Begutachtung
 - Konstruktive Gesprächsführung im Kontext beruflicher Rehabilitationsberatung, deeskalierende Gesprächsführung

3. Funktionale Medizin – Arbeitsfähigkeit/mögliche Einsatzbereiche bei bestimmten Erkrankungen (inkl. Umschulungsberufe)

- 3.1. Innere Medizin
 - Herzkreislauferkrankungen (KHK, Herzmuskelerkrankungen, Bluthochdruck, periphere arterielle Verschlusskrankheiten)
 - Lungenerkrankungen (Chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, Asthma bronchiale)
 - Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus)
 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
 - Lebererkrankungen
- 3.2. Stütz- und Bewegungsapparat
 - Bandscheibenassoziierte Erkrankungen (degenerative Wirbelsäulenerkrankungen inkl. Bandscheibenvorfall)
 - Degenerative Veränderungen des Knie- bzw. Hüftgelenks
- 3.3. Haut
 - Kontaktallergien
 - Schuppenflechte
 - Geschwürbildung
- 3.4. Psychiatrie
 - Objektivierung psychiatrischer Symptome
 - Affektive Störungen
 - Schizophrenie und wahnhaftige Störungen
 - Substanzmissbrauch/-abhängigkeit
 - Angststörungen
- 3.5. Neurologie
 - Querschnittsläsion
 - Lähmungen
 - Multiple Sklerose
 - Epilepsie
 - Schädelhirntrauma
- 3.6. Sinnesorgane
 - Augen
 - Gehörorgan (inkl. Schwindel, Tinnitus)

4. Wiedereingliederungsmanagement in der betrieblichen Praxis

5. Reflexion anhand von Fallbeispielen

Referent(innen)



Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) durchgeführt.

Univ.-Prof. Dr. Werner **Aberer**, Vorstand der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Medizinische Universität Graz

Michael **Foltinowsky**, Pensionsversicherungsanstalt

Sirka **Frank**, Pensionsversicherungsanstalt

Kerstin **Herzog**, Pensionsversicherungsanstalt

Dr. Eva **Höttl**, Leitende Arbeitsmediziner, Erste Bank

Adolf **Kralits**, Pensionsversicherungsanstalt

Marion **Payr**, Pensionsversicherungsanstalt

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Radner**, Leiter der Kommission für Arbeitsmedizin, Österreichische Ophthalmologische Gesellschaft

Dr. Christoph **Reisner**, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Dr. Gustav **Schneider**, Arbeits- und Sozialgericht Wien, Wirtschaftsuniversität Wien

Prim. MR Dr. Wolfgang **Soukop**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian **Wolf**, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien

Tit. Ao.-Prof. Dr. Michael **Zrunek**, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Medizinische Universität Wien

Kosten & Anmeldung

Der Einführungspreis (gültig für 2013) für diese Veranstaltung beträgt € 1.090,- (für **Absolvent(innen der österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin € 980,-**), und beinhaltet neben den Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt über unsere Homepage (www.aam.at) an.

DFP



Der Lehrgang ist mit 48 Stunden für das Fach Arbeitsmedizin im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer anrechenbar.

Informationen

Für Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter oeaam@aam.at oder telefonisch: 022 43 – 24 31 10.



Ich melde mich hiermit für die Veranstaltung "**Arbeitsfähigkeit von Menschen mit körperlichen bzw. psychischen Einschränkungen**" (16.-18.10. und 5.-7.12.2013 in Klosterneuburg an. Der Preis für diese Veranstaltung beträgt € 1.090,-- (für Absolvent(inn)en der österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin € 980,--)

Name: _____

Adresse: _____




Telefon: _____ **E-Mail:** _____

Datum und Unterschrift: _____

(Ich habe die Zahlungsbedingungen gelesen und akzeptiert)

Rechnungsadresse (wenn abweichend von Privatadresse)

Bitte beachten Sie unsere **Zahlungsbedingungen:**

-  Wir bitten Sie, den jeweiligen **Kurspreis prompt nach Erhalt der Rechnung** auf folgendes Konto zu überweisen: Vlbq. Landes-Hypo-Bank (BLZ 58 000), Kto.Nr. 20 214 655 110. Der Kurspreis beinhaltet keine abzugsfähige Vorsteuer.
-  Sollten Sie nicht am Lehrgang teilnehmen können, ersuchen wir Sie, uns dies **umgehend schriftlich** mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass Abmeldungen von der/dem gebuchten Veranstaltung/Lehrgang nur schriftlich entgegengenommen werden können und, dass diese Abmeldungen von uns immer schriftlich bestätigt werden.
-  Bitte haben Sie Verständnis, dass bei **Stornierung ab 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn 50 % des Kurspreises** in Rechnung gestellt werden. Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung am Veranstaltungstag** wird der **volle Kurspreis** in Rechnung gestellt.

Fax: +43 2243 24311 22

In Kooperation mit

